

# VERORDNUNGSBLATT DES LANDESSCHULRATES FÜR BURGENLAND

Jahrgang 2004

15. August 2004

Stück 8

## Inhalt:

Nr.	Seite	Nr.	Seite
<b>Verordnungen</b>			
78	60	84	66
Verordnung des Landesschulrates für Burgenland vom 6. Juli 2004, mit welcher zusätzliche Lehrplanbestimmungen für Berufsschulen erlassen werden – Karosser		Verordnung des Landesschulrates für Burgenland vom 29. Juni 2004, mit welcher gemäß § 13 a Schulunterrichtsgesetz, BGBl. Nr. 472/1986, das Projekt „Bring your children to work – Besuchstage für SchülerInnen in Betrieben“ zur schulbezogenen Veranstaltung erklärt wird	
79	61	85	66
Verordnung des Landesschulrates für Burgenland vom 6. Juli 2004, mit welcher zusätzliche Lehrplanbestimmungen für Berufsschulen erlassen werden – Spengler		Verordnung des Landesschulrates für Burgenland vom 30. Juni 2004, mit der die Verordnung des Landesschulrates für Burgenland vom 20. Dezember 2003, VOBl. Nr. 2/2004 über die Festsetzung des Haupttermines und der weiteren Termine 2003/2004 der Reifeprüfungen, Reife- und Diplomprüfungen und Abschlussprüfungen an mittleren und höheren Schulen geändert wird	
80	62	<b>Amtliche Mitteilungen</b>	
Verordnung des Landesschulrates für Burgenland vom 6. Juli 2004, mit welcher zusätzliche Lehrplanbestimmungen für Berufsschulen erlassen werden – Sanitär- und Klimatechniker – Gas- und Wasserleitungsinstallation, Sanitär- und Klimatechniker – Heizungsinstallation		86	67
81	63	Ergebnis der Wahl der Landesschülervertretung für Burgenland vom 28. Juni 2004 – Schuljahr 2004/2005	
Verordnung des Landesschulrates für Burgenland vom 6. Juli 2004, mit welcher zusätzliche Lehrplanbestimmungen für Berufsschulen erlassen werden – Karosseriebautechnik		87	67
82	64	Kollegium des Landesschulrates für Burgenland – Änderung im Mitgliederstand	
Verordnung des Landesschulrates für Burgenland vom 6. Juli 2004, mit welcher zusätzliche Lehrplanbestimmungen für Berufsschulen erlassen werden – Sanitär- und Klimatechniker – Gas und Wasserinstallation		88	68
83	65	Prof. i. R. Mag. Inge Ziermann, zuletzt HBLW Oberwart, Verleihung des Berufstitels „Oberstudienrätin“	
Verordnung des Landesschulrates für Burgenland vom 6. Juli 2004, mit welcher zusätzliche Lehrplanbestimmungen für Berufsschulen erlassen werden – Sanitär- und Klimatechniker – Gas- und Wasserinstallation, – Heizungsinstallation, – Lüftungsinstallation		89	68
		Verleihung von Berufstiteln	
		<b>Sonstige Mitteilung</b>	
		90	69
		Stellenausschreibung des Burgenländischen Musikschulwerkes	

<b>Verordnungen</b>
---------------------

Nr. 78  
Zahl: LSR/2-691/21-2004

**Verordnung des Landesschulrates für  
Burgenland vom 6. Juli 2004, mit welcher  
zusätzliche Lehrplanbestimmungen  
für Berufsschulen erlassen werden –  
Karosieur**

Der Landesschulrat für Burgenland hat mit Beschluss seines Kollegiums vom 6. Juli 2004 aufgrund des § 6 des Schulorganisationsgesetzes, BGBl. Nr. 242/1962, in der geltenden Fassung, und unter Bedachtnahme auf die Verordnung des Bundesministers für Unterricht und kulturelle Angelegenheiten, BGBl. Nr. 430/1976, in der geltenden Fassung, verordnet:

§ 1

Zu dem vom Bundesminister für Unterricht und kulturelle Angelegenheiten erlassenen Rahmenlehrplan für Berufsschulen gelten die in der folgend genehmigten Anlage enthaltenen zusätzlichen Lehrplanbestimmungen:  
Karosieur, Anlage A/12/2

§ 2

Die gem. § 2 Abs. 2 des Religionsunterrichtsgesetzes, BGBl. Nr. 190/1949, in der geltenden

Fassung, bekannt gemachten Lehrpläne für den Religionsunterricht sind in der Anlage angeschlossen.

§ 3

Die im § 1 bezeichnete Anlage wird in der für den Lehrberuf zuständigen Berufsschule durch Anschlag an der Amtstafel kundgemacht.

§ 4

- (1) Die in § 1 bezeichnete Anlage tritt hinsichtlich der 1. Klasse der Berufsschule mit 1. September 2004, hinsichtlich der 2. Klasse mit 1. September 2005 und hinsichtlich der 3. Klasse mit 1. September 2006 in Kraft.
- (2) Mit Inkrafttreten dieser Verordnung tritt die Verordnung des Landesschulrates für Burgenland vom 9. November 2000, VO. Nr. 125/2000, hinsichtlich der 1. Klasse mit 1. September 2004, hinsichtlich der 2. Klasse mit 1. September 2005 und hinsichtlich der 3. Klasse mit 1. September 2006 außer Kraft.

Der Amtsführende Präsident des  
Landesschulrates für Burgenland:  
Dr. Resch eh.

**Anlage A/12/2**

**Karosieur**

**Stundentafel**

**Gesamtstundenzahl:** 3 Schulstufen zu insgesamt 1260 Unterrichtsstunden (ohne Religionsunterricht), davon in allen 3 Klassen 420 Unterrichtsstunden.

Unterrichtsgegenstände:	Wochenstunden Klasse			Gesamtstunden Klassen			
	1.	2.	3.	1.	2.	3.	aller Klassen
<b>Pflichtgegenstände</b>							
Politische Bildung	3	3	2	30	30	20	80
Deutsch und Kommunikation	2	3	3	20	30	30	80
Berufsbezogene Fremdsprache (Englisch)	2	3	3	20	30	30	80
Betriebswirtschaftlicher Unterricht							
Wirtschaftskunde mit Schriftverkehr	2	2	3	20	20	30	70
Rechnungswesen *)	4	4	3	40	40	30	110
Fachunterricht							
Karosserie- und Fahrzeugbautechnik *)	9	7	8	90	70	80	240
Angewandte Mathematik *)	4	4	4	40	40	40	120
Fachzeichnen	4	4	4	40	40	40	120
Laboriumsübungen	4	4	4	40	40	40	120
Praktische Arbeit	8	8	8	80	80	80	240
<b>Gesamtstunden:</b>	<b>42</b>	<b>42</b>	<b>42</b>	<b>420</b>	<b>420</b>	<b>420</b>	<b>1260</b>
<b>Freigegegenstände</b>							
Religion	2	2	2	20	20	20	60
Lebende Fremdsprache	2	2	2	20	20	20	60
Deutsch	2	2-4	2	20	20	20	60
<b>Unverbindliche Übungen</b>							
Leibesübungen	2	2	2	20	20	20	60
<b>Förderunterricht</b>				<b>18</b>	<b>18</b>	<b>18</b>	<b>54</b>

\*) Dieser Pflichtgegenstand kann in Leistungsgruppen mit vertieftem Bildungsangebot geführt werden.

Nr. 79  
Zahl: LSR/2-691/22-2004

**Verordnung des Landesschulrates für  
Burgenland vom 6. Juli 2004, mit welcher  
zusätzliche Lehrplanbestimmungen  
für Berufsschulen erlassen werden –  
Spengler**

Der Landesschulrat für Burgenland hat mit Beschluss seines Kollegiums vom 6. Juli 2004 aufgrund des § 6 des Schulorganisationsgesetzes, BGBl. Nr. 242/1962, in der geltenden Fassung, und unter Bedachtnahme auf die Verordnung des Bundesministers für Unterricht und kulturelle Angelegenheiten, BGBl. Nr. 430/1976, in der geltenden Fassung, verordnet:

§ 1

Zu dem vom Bundesminister für Unterricht und kulturelle Angelegenheiten erlassenen Rahmenlehrplan für Berufsschulen gelten die in der folgend genehmigten Anlage enthaltenen zusätzlichen Lehrplanbestimmungen:  
Spengler, Anlage A/12/1

§ 2

Die gem. § 2 Abs. 2 des Religionsunterrichtsgesetzes, BGBl. Nr. 190/1949, in der geltenden

Fassung, bekannt gemachten Lehrpläne für den Religionsunterricht sind in der Anlage angeschlossen.

§ 3

Die im § 1 bezeichnete Anlage wird in der für den Lehrberuf zuständigen Berufsschule durch Anschlag an der Amtstafel kundgemacht.

§ 4

- (1) Die in § 1 bezeichnete Anlage tritt hinsichtlich der 1. Klasse der Berufsschule mit 1. September 2004, hinsichtlich der 2. Klasse mit 1. September 2005 und hinsichtlich der 3. Klasse mit 1. September 2006 in Kraft.
- (2) Mit Inkrafttreten dieser Verordnung tritt die Verordnung des Landesschulrates für Burgenland vom 9. November 2000, VO. Nr. 124/2000, hinsichtlich der 1. Klasse mit 1. September 2004, hinsichtlich der 2. Klasse mit 1. September 2005 und hinsichtlich der 3. Klasse mit 1. September 2006 außer Kraft.

Der Amtsführende Präsident des  
Landesschulrates für Burgenland:  
Dr. Resch eh.

**Anlage A/12/1**

**Spengler**

**Stundentafel**

**Gesamtstundenzahl:** 3 Schulstufen zu insgesamt 1260 Unterrichtsstunden (ohne Religionsunterricht), davon in allen 3 Klassen 420 Unterrichtsstunden.

Unterrichtsgegenstände:	Wochenstunden Klasse			Gesamtstunden Klassen			
	1.	2.	3.	1.	2.	3.	aller Klassen
<b><u>Pflichtgegenstände</u></b>							
Politische Bildung	3	3	2	30	30	20	80
Deutsch und Kommunikation	2	3	3	20	30	30	80
Berufsbezogene Fremdsprache (Englisch)	2	3	3	20	30	30	80
Betriebswirtschaftlicher Unterricht							
Wirtschaftskunde mit Schriftverkehr	2	2	3	20	20	30	70
Rechnungswesen *)	4	4	3	40	40	30	110
Fachunterricht							
Fachkunde *)	7	5	6	70	50	60	180
Angewandte Mathematik *)	4	4	4	40	40	40	120
Fachzeichnen	8	8	8	80	80	80	240
Laboriumsübungen	2	2	2	20	20	20	60
Praktische Arbeit	8	8	8	80	80	80	240
<b>Gesamtstunden:</b>	<b>42</b>	<b>42</b>	<b>42</b>	<b>420</b>	<b>420</b>	<b>420</b>	<b>1260</b>
<b><u>Freigegegenstände</u></b>							
Religion	2	2	2	20	20	20	60
Lebende Fremdsprache	2	2	2	20	20	20	60
Deutsch	2	2	2	20	20	20	60
<b><u>Unverbindliche Übungen</u></b>							
Leibesübungen	2	2	2	20	20	20	60
<b>Förderunterricht</b>				<b>18</b>	<b>18</b>	<b>18</b>	<b>54</b>

\*) Dieser Pflichtgegenstand kann in Leistungsgruppen mit vertieftem Bildungsangebot geführt werden.

Nr. 80  
Zahl: LSR/2-691/20-2004

**Verordnung des Landesschulrates für Burgenland vom 6. Juli 2004, mit welcher zusätzliche Lehrplanbestimmungen für Berufsschulen erlassen werden – Sanitär- und Klimatechniker – Gas- und Wasserleitungsinstallation, Sanitär- und Klimatechniker – Heizungsinstallation**

Der Landesschulrat für Burgenland hat mit Beschluss seines Kollegiums vom 6. Juli 2004 aufgrund des § 6 des Schulorganisationsgesetzes, BGBl. Nr. 242/1962, in der geltenden Fassung, und unter Bedachtnahme auf die Verordnung des Bundesministers für Unterricht und kulturelle Angelegenheiten, BGBl. Nr. 430/1976, in der geltenden Fassung, verordnet:

§ 1

Zu dem vom Bundesminister für Unterricht und kulturelle Angelegenheiten erlassenen Rahmenlehrplan für Berufsschulen gelten die in der folgend genehmigten Anlage enthaltenen zusätzlichen Lehrplanbestimmungen: Sanitär- und Klimatechniker – Gas- und Wasserleitungsinstallation, Sanitär- und Klimatechniker – Heizungsinstallation, Anlage A/13/1

§ 2

Die gem. § 2 Abs. 2 des Religionsunterrichts-

**Anlage A/13/1**

**Sanitär- und Klimatechniker – Gas- und Wasserleitungsinstallation, Sanitär- und Klimatechniker – Heizungsinstallation**

**Stundentafel**

**Gesamtstundenzahl:** 4 Schulstufen zu insgesamt 1680 Unterrichtsstunden (ohne Religionsunterricht), davon in allen 4 Klassen 420 Unterrichtsstunden.

Unterrichtsgegenstände:	Wochenstunden Klasse				Gesamtstunden Klassen				
	1.	2.	3.	4.	1.	2.	3.	4.	aller Klassen
<b>Pflichtgegenstände</b>									
Politische Bildung	2	2	2	2	20	20	20	20	80
Deutsch und Kommunikation	2	2	2	2	20	20	20	20	80
Berufsbezogene Fremdsprache (Englisch)	2	2	2	2	20	20	20	20	80
<b>Betriebswirtschaftlicher Unterricht</b>									
Wirtschaftskunde mit Schriftverkehr	3	3	2	2	30	30	20	20	100
Rechnungswesen *)	3	3	2	2	30	30	20	20	100
<b>Fachunterricht</b>									
Fachkunde *)	9	8	-	-	90	80	-	-	170
Angewandte Mathematik *)	6	4	5	5	60	40	50	50	200
Fachzeichnen	5	5	4	4	50	50	40	40	180
Laboratoriumsübungen	5	5	5	5	50	50	50	50	200
Praktikum	5	8	-	-	50	80	-	-	130
Gas-Wasser-Technik *)	-	-	8	-	-	-	80	-	80
Heizungstechnik*)	-	-	-	8	-	-	-	80	80
Fachpraktikum	-	-	10	10	-	-	100	100	200
<b>Gesamtstunden:</b>	<b>42</b>	<b>42</b>	<b>42</b>	<b>42</b>	<b>420</b>	<b>420</b>	<b>420</b>	<b>420</b>	<b>1680</b>

<b>Freigegegenstände</b>									
Religion	2	2	2	2	20	20	20	20	80
Lebende Fremdsprache	2	2	2	2	20	20	20	20	80
Deutsch	2	2	2	2	20	20	20	20	80
<b>Unverbindliche Übungen</b>									
Leibesübungen	2	2	2	2	20	20	20	20	80
<b>Förderunterricht</b>									
					18	18	18	18	72

\*) Dieser Pflichtgegenstand kann in Leistungsgruppen mit vertieftem Bildungsangebot geführt werden.

gesetzes, BGBl. Nr. 190/1949, in der geltenden Fassung, bekannt gemachten Lehrpläne für den Religionsunterricht sind in der Anlage angeschlossen.

§ 3

Die im § 1 bezeichnete Anlage wird in der für den Lehrberuf zuständigen Berufsschule durch Anschlag an der Amtstafel kundgemacht.

§ 4

(1) Die in § 1 bezeichnete Anlage tritt hinsichtlich der 1. Klasse der Berufsschule mit 1. September 2004, hinsichtlich der 2. Klasse mit 1. September 2005, hinsichtlich der 3. Klasse mit 1. September 2006 und hinsichtlich der 4. Klasse mit 1. September 2007 in Kraft.

(2) Mit Inkrafttreten dieser Verordnung tritt die Verordnung des Landesschulrates für Burgenland vom 9. November 2000, VO. Nr. 127/2000, hinsichtlich der 1. Klasse mit 1. September 2004, hinsichtlich der 2. Klasse mit 1. September 2005, hinsichtlich der 3. Klasse mit 1. September 2006 und hinsichtlich der 4. Klasse mit 1. September 2007 außer Kraft.

Der Amtsführende Präsident des  
Landesschulrates für Burgenland:  
Dr. Resch eh.

Nr. 81  
Zahl: LSR/2-691/30-2004

**Verordnung des Landesschulrates für  
Burgenland vom 6. Juli 2004, mit welcher  
zusätzliche Lehrplanbestimmungen  
für Berufsschulen erlassen werden –  
Karosseriebautechnik**

Der Landesschulrat für Burgenland hat mit Beschluss seines Kollegiums vom 6. Juli 2004 aufgrund des § 6 des Schulorganisationsgesetzes, BGBl. Nr. 242/1962, in der geltenden Fassung, und unter Bedachtnahme auf die Verordnung des Bundesministers für Unterricht und kulturelle Angelegenheiten, BGBl. Nr. 430/1976, in der geltenden Fassung, verordnet:

§ 1

Zu dem vom Bundesminister für Unterricht und kulturelle Angelegenheiten erlassenen Rahmenlehrplan für Berufsschulen gelten die in der folgend genehmigten Anlage enthaltenen zusätzlichen Lehrplanbestimmungen:  
Karosseriebautechnik, Anlage A/12/3

§ 2

Die gem. § 2 Abs. 2 des Religionsunterrichtsgesetzes, BGBl. Nr. 190/1949, in der geltenden Fassung, bekannt gemachten Lehrpläne für den Religionsunterricht sind in der Anlage angeschlossen.

§ 3

Die im § 1 bezeichnete Anlage wird in der für den Lehrberuf zuständigen Berufsschule durch Anschlag an der Amtstafel kundgemacht.

§ 4

Die in § 1 bezeichnete Anlage tritt hinsichtlich der 1. Klasse der Berufsschule mit 1. September 2000, hinsichtlich der 2. Klasse mit 1. September 2001, hinsichtlich der 3. Klasse mit 1. September 2002 und hinsichtlich der 4. Klasse mit 1. September 2003 in Kraft.

Der Amtsführende Präsident des  
Landesschulrates für Burgenland:  
Dr. Resch eh.

**Anlage A/12/3**

**Karosseriebautechniker**

**Stundentafel**

**Gesamtstundenzahl:** 3 1/2 Schulstufen zu insgesamt 1440 Unterrichtsstunden (ohne Religionsunterricht), davon in der 1., 2. und 3. Klasse mindestens je 360 Unterrichtsstunden und in der 4. Klasse mindestens 180 Unterrichtsstunden.

Unterrichtsgegenstände:	Wochenstunden K l a s s e				Gesamtstunden Klassen				
	1.	2.	3.	4.	1.	2.	3.	4.	aller Klassen
<b><u>Pflichtgegenstände</u></b>									
Politische Bildung	3	2	2	2	30	20	20	10	80
Deutsch und Kommunikation	2	2	3	2	20	20	30	10	80
Berufsbezogene Fremdsprache (Englisch)	2	3	2	2	20	30	20	10	80
<b>Betriebswirtschaftlicher Unterricht</b>									
Wirtschaftskunde mit Schriftverkehr	2	2	2	2	20	20	20	10	70
Rechnungswesen *)	4	3	3	2	40	30	30	10	110
<b>Fachunterricht</b>									
Karosseriebautechnik *)	6	6	6	4	60	60	60	20	200
Lackiertechnik *)	4	4	4	4	40	40	40	20	140
Angewandte Mathematik *)	4	5	4	2	40	50	40	10	140
Fachzeichnen und Design-Entwicklung	3	3	3	6	30	30	30	30	120
Laboratoriumsübungen	3	3	4	8	30	30	40	40	140
Praktikum	8	8	8	8	80	80	80	40	280
<b>Gesamtstunden:</b>	<b>41</b>	<b>41</b>	<b>41</b>	<b>42</b>	<b>410</b>	<b>410</b>	<b>410</b>	<b>210</b>	<b>1440</b>

<b><u>Freigegegenstände</u></b>									
Religion	2	2	2	2	20	20	20	20	80
Lebende Fremdsprache	2	2	2	2	20	20	20	20	80
Deutsch	2	2	2	2	20	20	20	20	80
<b><u>Unverbindliche Übungen</u></b>									
Leibesübungen	2	2	2	2	20	20	20	10	70
Förderunterricht					18	18	18	9	63

\*) Dieser Pflichtgegenstand kann in Leistungsgruppen mit vertieftem Bildungsangebot geführt werden.

Nr. 82  
Zahl: LSR/2-691/19-2004

**Verordnung des Landesschulrates für Burgenland vom 6. Juli 2004, mit welcher zusätzliche Lehrplanbestimmungen für Berufsschulen erlassen werden – Sanitär- und Klimatechniker – Gas- und Wasserleitungsinstallation**

Der Landesschulrat für Burgenland hat mit Beschluss seines Kollegiums vom 6. Juli 2004 aufgrund des § 6 des Schulorganisationsgesetzes, BGBl. Nr. 242/1962, in der geltenden Fassung, und unter Bedachtnahme auf die Verordnung des Bundesministers für Unterricht und kulturelle Angelegenheiten, BGBl. Nr. 430/1976, in der geltenden Fassung, verordnet:

§ 1

Zu dem vom Bundesminister für Unterricht und kulturelle Angelegenheiten erlassenen Rahmenlehrplan für Berufsschulen gelten die in der folgend genehmigten Anlage enthaltenen zusätzlichen Lehrplanbestimmungen:  
Sanitär- und Klimatechniker – Gas- und Wasserleitungsinstallation, Anlage A/13/1

§ 2

Die gem. § 2 Abs. 2 des Religionsunterrichts-

**Anlage A/13/1**

**Sanitär- und Klimatechniker – Gas und Wasserleitungsinstallation**

**Stundentafel**

**Gesamtstundenzahl:** 3 Schulstufen zu insgesamt 1260 Unterrichtsstunden (ohne Religionsunterricht), davon in allen 3 Klassen 420 Unterrichtsstunden.

Unterrichtsgegenstände:	Wochenstunden Klasse			Gesamtstunden Klassen			
	1.	2.	3.	1.	2.	3.	aller Klassen
<b>Pflichtgegenstände</b>							
Politische Bildung	3	3	2	30	30	20	80
Deutsch und Kommunikation	3	2	3	30	20	30	80
Berufsbezogene Fremdsprache (Englisch)	3	3	2	30	30	20	80
Betriebswirtschaftlicher Unterricht							
Wirtschaftskunde mit Schriftverkehr	3	4	2	30	40	20	90
Rechnungswesen *)	3	4	2	30	40	20	90
Fachunterricht							
Fachkunde *)	8	8	-	80	80	-	160
Angewandte Mathematik *)	4	4	4	40	40	40	120
Fachzeichnen	4	4	4	40	40	40	120
Laboratoriumsübungen	6	5	5	60	50	50	160
Praktikum	5	5	-	50	50	-	100
Gas-Wasser-Technik*)	-	-	8	-	-	80	80
Fachpraktikum	-	-	10	-	-	100	100
<b>Gesamtstunden:</b>	<b>42</b>	<b>42</b>	<b>42</b>	<b>420</b>	<b>420</b>	<b>420</b>	<b>1260</b>
<b>Freigegegenstände</b>							
Religion	2	2	2	20	20	20	60
Lebende Fremdsprache	2	2	2	20	20	20	60
Deutsch	2	2	2	20	20	20	60
<b>Unverbindliche Übungen</b>							
Leibesübungen	2	2	2	20	20	20	60
<b>Förderunterricht</b>				<b>18</b>	<b>18</b>	<b>18</b>	<b>54</b>

\*) Dieser Pflichtgegenstand kann in Leistungsgruppen mit vertieftem Bildungsangebot geführt werden.

gesetzes, BGBl. Nr. 190/1949, in der geltenden Fassung, bekannt gemachten Lehrpläne für den Religionsunterricht sind in der Anlage angeschlossen.

§ 3

Die im § 1 bezeichnete Anlage wird in der für den Lehrberuf zuständigen Berufsschule durch Anschlag an der Amtstafel kundgemacht.

§ 4

- (1) Die in § 1 bezeichnete Anlage tritt hinsichtlich der 1. Klasse der Berufsschule mit 1. September 2004, hinsichtlich der 2. Klasse mit 1. September 2005 und hinsichtlich der 3. Klasse mit 1. September 2006 in Kraft.
- (2) Mit Inkrafttreten dieser Verordnung tritt die Verordnung des Landesschulrates für Burgenland vom 9. November 2000, VO. Nr. 126/2000, hinsichtlich der 1. Klasse mit 1. September 2004, hinsichtlich der 2. Klasse mit 1. September 2005 und hinsichtlich der 3. Klasse mit 1. September 2006 außer Kraft.

Der Amtsführende Präsident des Landesschulrates für Burgenland:  
Dr. Resch eh.

Nr. 83  
Zahl: LSR/2-691/29-2004

**Verordnung des Landesschulrates für Burgenland vom 6. Juli 2004, mit welcher zusätzliche Lehrplanbestimmungen für Berufsschulen erlassen werden – Sanitär- und Klimatechniker – Gas- und Wasserleitungsinstallation, – Heizungsinstallation, – Lüftungsinstallation**

Der Landesschulrat für Burgenland hat mit Beschluss seines Kollegiums vom 6. Juli 2004 aufgrund des § 6 des Schulorganisationsgesetzes, BGBl. Nr. 242/1962, in der geltenden Fassung, und unter Bedachtnahme auf die Verordnung des Bundesministers für Unterricht und kulturelle Angelegenheiten, BGBl. Nr. 430/1976, in der geltenden Fassung, verordnet:

§ 1

Zu dem vom Bundesminister für Unterricht und kulturelle Angelegenheiten erlassenen Rahmenlehrplan für Berufsschulen gelten die in der folgend genehmigten Anlage enthaltenen zusätzlichen Lehrplanbestimmungen: Sanitär- und Klimatechniker – Gas- und Wasserleitungsinstallation, – Heizungsinstallation, – Lüftungsinstallation, Anlage A/13/1

§ 2

Die gem. § 2 Abs. 2 des Religionsunterrichts-

**Anlage A/13/1**

**Sanitär- und Klimatechniker – Gas und Wasserleitungsinstallation, – Heizungsinstallation, – Lüftungsinstallation**

**Stundentafel**

**Gesamtstundenzahl:** 3 Schulstufen zu insgesamt 1260 Unterrichtsstunden (ohne Religionsunterricht), davon in allen 3 Klassen 420 Unterrichtsstunden.

Unterrichtsgegenstände:	Wochenstunden Klasse			Gesamtstunden Klassen			aller Klassen
	1.	2.	3.	1.	2.	3.	
<b>Pflichtgegenstände</b>							
Politische Bildung	3	3	2	30	30	20	80
Deutsch und Kommunikation	3	2	3	30	20	30	80
Berufsbezogene Fremdsprache (Englisch)	3	3	2	30	30	20	80
<b>Betriebswirtschaftlicher Unterricht</b>							
Wirtschaftskunde mit Schriftverkehr	3	4	2	30	40	20	90
Rechnungswesen *)	3	4	2	30	40	20	90
<b>Fachunterricht</b>							
Fachkunde *)	9	8	-	90	80	-	170
Angewandte Mathematik *)	4	4	4	40	40	40	120
Fachzeichnen	4	4	4	40	40	40	120
Laboratoriumsübungen	5	5	5	50	50	50	150
Praktikum	5	5	-	50	50	-	100
Lüftungstechnik*)	-	-	8	-	-	80	80
Fachpraktikum	-	-	10	-	-	100	100
<b>Gesamtstunden:</b>	<b>42</b>	<b>42</b>	<b>42</b>	<b>420</b>	<b>420</b>	<b>420</b>	<b>1260</b>
<b>Freigegegenstände</b>							
Religion	2	2	2	20	20	20	60
Lebende Fremdsprache	2	2	2	20	20	20	60
Deutsch	2	2	2	20	20	20	60
<b>Unverbindliche Übungen</b>							
Leibesübungen	2	2	2	20	20	20	60
<b>Förderunterricht</b>				<b>18</b>	<b>18</b>	<b>18</b>	<b>54</b>

\*) Dieser Pflichtgegenstand kann in Leistungsgruppen mit vertieftem Bildungsangebot geführt werden.

gesetzes, BGBl. Nr. 190/1949, in der geltenden Fassung, bekannt gemachten Lehrpläne für den Religionsunterricht sind in der Anlage angeschlossen.

§ 3

Die im § 1 bezeichnete Anlage wird in der für den Lehrberuf zuständigen Berufsschule durch Anschlag an der Amtstafel kundgemacht.

§ 4

- (1) Die in § 1 bezeichnete Anlage tritt hinsichtlich der 1. Klasse der Berufsschule mit 1. September 2004, hinsichtlich der 2. Klasse mit 1. September 2005 und hinsichtlich der 3. Klasse mit 1. September 2006 in Kraft.
- (2) Mit Inkrafttreten dieser Verordnung tritt die Verordnung des Landesschulrates für Burgenland vom 9. November 2000, VO. Nr. 127/2000, hinsichtlich der 1. Klasse mit 1. September 2004, hinsichtlich der 2. Klasse mit 1. September 2005 und hinsichtlich der 3. Klasse mit 1. September 2006 außer Kraft.

Der Amtsführende Präsident des Landesschulrates für Burgenland:  
Dr. Resch eh.

Nr. 84  
Zahl: LSR/2-373/12-2004

**Verordnung  
des Landesschulrates für Burgenland  
vom 29. Juni 2004, mit welcher  
gemäß § 13 a Schulunterrichtsgesetz,  
BGBl. Nr. 472/1986, das Projekt  
„Bring your children to work“ –  
Besuchstage für SchülerInnen in Betrieben“  
zur schulbezogenen Veranstaltung  
erklärt wird**

Der Landesschulrat für Burgenland hat mit Verfügung seines Amtsführenden Präsidenten gemäß § 7 Abs. 3 des Bundes-Schulunterrichtsgesetzes, BGBl. Nr. 240/1962 vom 29. Juni 2004 auf Grund des § 13 a des Schulunterrichtsgesetzes, BGBl. Nr. 472/1986, in der geltenden Fassung, das Projekt „Bring your children to work – Besuchstage für SchülerInnen in Betrieben“ zur schulbezogenen Veranstaltung erklärt.

Der Amtsführende Präsident des  
Landesschulrates für Burgenland:

Dr. Resch eh.

Nr. 85  
Zahl: LSR/2-382/19-2004

**Verordnung  
des Landesschulrates für Burgenland  
vom 30. Juni 2004, mit der die  
Verordnung des Landesschulrates  
für Burgenland vom 20. Dezember 2003,  
VOBl. Nr. 2/2004  
über die Festsetzung des Haupttermines  
und der weiteren Termine 2003/2004 der  
Reifeprüfungen, Reife- und  
Diplomprüfungen und Abschlussprüfungen  
an mittleren und höheren Schulen  
geändert wird**

Der Landesschulrat für Burgenland hat mit Verfügung seines Amtsführenden Präsidenten (§ 7 Abs. 3 BSchAG, BGBl. Nr. 240/1962) vom 30. Juni 2004 aufgrund des § 36 Abs. 1 des SchUG, BGBl. Nr. 472/1986, in der derzeit geltenden Fassung, die Verordnung des Landesschulrates für Burgenland vom 20. Dezember

2003, VOBl. Nr. 2/2004, über die Festsetzung der Haupttermine und der weiteren Termine 2003/2004 der Reifeprüfungen, Reife- und Diplomprüfungen und Abschlussprüfungen an mittleren und höheren Schulen wie folgt geändert:

Im Abschnitt B. Weitere Termine hat der Punkt I. Allgemeinbildende höhere Schulen folgendermaßen zu lauten:

BG/BRG Neusiedl/See	13.09.-18.09.04	11.10.-16.10.04
BG/BRG/BORG Eisenstadt	13.09.-18.09.04	11.10.-16.10.04
ORG Theresianum Eisenstadt	13.09.-18.09.04	11.10.-16.10.04
G Der Diözese Eisenstadt	13.09.-18.09.04	11.10.-16.10.04
BG/BRG Mattersburg	13.09.-18.09.04	11.10.-16.10.04
BG/BRG/BORG Oberpullendorf	13.09.-18.09.04	11.10.-16.10.04
ERG/EORG Oberschützen	13.09.-18.09.04	11.10.-16.10.04
BG/BRG Oberschützen	13.09.-18.09.04	11.10.-16.10.04
BG Oberwart	13.09.-18.09.04	11.10.-16.10.04
BORG Güssing	13.09.-18.09.04	11.10.-16.10.04
BARG Jennersdorf	13.09.-18.09.04	11.10.-16.10.04

Im Abschnitt B. Weitere Termine hat der Punkt II. c) bei der HLW Theresianum Eisenstadt folgendermaßen zu lauten:

HLA für wirtschaftliche Berufe:	mündlich	18.10.-20.10.2004
Fachschule für wirtschaftliche Berufe	mündlich	18.10.-20.10.2004

Im Abschnitt B. Weitere Termine hat der Punkt II. d) bei der Lehranstalt für Kindergartenpädagogik folgendermaßen zu lauten:

BAKI	13.09.-18.09.04	11.10.-16.10.04
------	-----------------	-----------------

Der Amtsführende Präsident  
des Landesschulrates für Burgenland:

Dr. Resch eh.



<b>Amtliche Mitteilungen</b>
------------------------------

Nr. 86

Zahl: LSR/2-141/11-2004

**Ergebnis der Wahl der  
Landesschülervertretung für Burgenland  
vom 28. Juni 2004 – Schuljahr 2004/2005**

Die Wahlkommission für die Wahl der Landesschülervertretung für Burgenland erlaubt sich nachstehend das Ergebnis der am 28. Juni 2004 stattgefundenen Wahl bekannt zu geben:

**Von den abgegebenen gültigen Stimmen aus dem Bereich der allgemein bildenden höheren Schulen entfielen auf:**

1. Markus Schanta, BG/BORG Eisenstadt  
54 Wahlpunkte
2. Martin Zsifkovits, Zweispr. BG Oberwart  
52 Wahlpunkte
3. Dorottya Kickingner, ORG Theresianum Eisenstadt  
42 Wahlpunkte
4. Katrin Pogats, Gymn. der Diözese Eisenstadt  
37 Wahlpunkte
5. Stefanie Sach, BARG/BORG Jennersdorf  
35 Wahlpunkte
6. Nikolaus Bleier, BG/BRG Neusiedl am See  
29 Wahlpunkte
7. Patrick Cassidy, BG/BRG Neusiedl am See  
28 Wahlpunkte
8. Christoph Kobliha, BG/BRG Mattersburg  
22 Wahlpunkte

**Von den abgegebenen gültigen Stimmen aus dem Bereich der berufsbildenden mittleren und höheren Schulen sowie der mittleren Anstalten der Lehrer- und der Erzieherbildung entfielen auf:**

1. Simon Schumich, BHAK/BHAS Eisenstadt  
88 Wahlpunkte
2. Manuel Kern, HTBLA Eisenstadt  
75 Wahlpunkte
3. Claudia Gamper, LFS Stoob  
58 Wahlpunkte
4. Lukas Schopp, HTBLA Eisenstadt  
51 Wahlpunkte
5. Sarah Gmoser, HBLW Oberwart  
38 Wahlpunkte      Losentscheidung
6. Julia Huber, HWS Steinberg  
38 Wahlpunkte      Losentscheidung
7. Alexander Schittl, HTBLA Pinkafeld  
25 Wahlpunkte
8. Wolfgang Hüller, BHAK/BHAS Mattersburg  
17 Wahlpunkte

**Von den abgegebenen gültigen Stimmen aus dem Bereich der Berufsschulen entfielen auf:**

1. Michael Mohl, LBS Pinkafeld  
40 Wahlpunkte
2. Thomas Fenz, LBS Pinkafeld  
31 Wahlpunkte
3. Martin Pimper, LBS Pinkafeld  
30 Wahlpunkte
4. Thomas Kogler, BS Mattersburg  
29 Wahlpunkte
5. Ivan Grujic, LBS Eisenstadt  
20 Wahlpunkte
6. Jasmin Barilis, BS Oberwart  
15 Wahlpunkte
7. Philipp Perl, LBS Pinkafeld  
10 Wahlpunkte
8. Stefan Matyas, BS Mattersburg  
5 Wahlpunkte

Die erstgenannten Kandidaten des jeweiligen Bereiches sind somit Landesschulsprecher, die zweitgenannten Kandidaten somit Landesschulsprecher-Stellvertreter.

Die Kandidaten 3 – 4 aus den einzelnen Bereichen sind Mitglieder, die Kandidaten 5 – 8 Ersatzmitglieder der Landesschülervertretung.

Gem. § 6 Abs. 1 und 2 über die Einrichtung einer überschulischen Schülervertretung, BGBl. Nr. 284/1990, sind die Landesschulsprecher gleichzeitig Mitglieder, die Landesschulsprecher-Stellvertreter gleichzeitig Ersatzmitglieder der Bundesschülervertretung.

Der Vorsitzende der Wahlkommission:

Dr. Pöttschacher eh.

Nr. 87

Zahl: LSR/2-10/8-2004

**Landesschulrat für Burgenland –  
Änderung im Mitgliederstand**

Die Landesregierung hat in ihrer Sitzung vom 22. Juni 2004 beschlossen, anstelle von Herrn Fachoberlehrer Ing. Christian Müller, Herrn Mag. Stefan Illedits, Fachoberlehrer, Höhere technische Bundeslehranstalt Eisenstadt, Bad

Kissingen-Platz 3, 7000 Eisenstadt, als Lehrervertreter (Ersatzmitglied) im Kollegium des Landesschulrates für Burgenland zu bestellen.

Für den Amtsführenden Präsidenten:  
i. A. Horvath eh.

Nr. 88

Zahl: LSR/1-4650.121048/94-2004

**Prof. i.R. Mag. Inge Ziermann,  
zuletzt HBLW Oberwart,  
Verleihung des Berufstitels  
„Oberstudienrätin“**

Der Bundespräsident hat mit EntschlieÙung vom 19. Mai 2004 Frau Professorin i.R. Mag. Inge Ziermann, zuletzt Höhere Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe, Tourismus, Mode und Bekleidungstechnik Oberwart, 7400 Oberwart, den Berufstitel „Oberstudienrätin“ verliehen.

Die Dekretverleihung erfolgte durch den Amtsführenden Präsidenten des Landesschulrates für Burgenland Mag. Dr. Gerhard Resch.

Für den Amtsführenden Präsidenten:  
i. A. Horvath eh.

Nr. 89

Zahl: LSR/2-57/2-2004

**Verleihung von Berufstiteln**

Der Landesschulrat für Burgenland gibt bekannt, dass der Herr Bundespräsident nachstehend angeführten Personen Berufstitel verliehen hat:

**SCHULRAT/RÄTIN**

Baldauf Helene, Volin,	VS Oberwart
Baliko Ludwig, Hol.,	HS Oberwart
Balogh Rudolf, Hol.,	HS Oberwart
Benkö Ludwig, Hol.,	HS Oberwart
Berger Ingrid, Holin,	HS Oberwart
Buchmayer Theresia, Volin i. R.,	VS Neudörfel
Burger Peter, OLPTS i.R.,	PTS Mattersburg
Dafert Brigitte, Holin i.R.,	HS Rechnitz
Deutsch Erna, Volin,	VS Großpetersdorf
Deutsch Wilhelm, Hol.,	HS Großpetersdorf
Dolmanits Silvia, Holin,	HS Jennersdorf

Engelmayer Gertrud, Volin,	VS Loipersdorf
Faigel Johann, Bol.i.R.,	LBS Pinkafeld
Famler Mathilde, Holin,	HS Pinkafeld
Fank Dorothea, Holin,	HS Großpetersdorf
Fink Elfriede, Holin,	HS Markt Allhau
Frauneder Isabella, Volin,	VS Oberschützen
Gabriel Willibald, Hol.,	HS Kohfidisch
Gesellmann Annemarie, Volin,	VS Forchtenstein
Grabenhofer Loretta, Holin,	HS Pinkafeld
Hasler Emilie, Holin,	HS Oberwart
Hasler Ernestine, Holin,	HS Großpetersdorf
Hodics Ewald, Hol.,	HS Großpetersdorf
Hodics Regina, Holin,	HS Großpetersdorf
Hoffmann Margareta, Holin,	HS Bernstein
Hutter Ilse, Volin,	VS Bernstein
Janosch Daniel, Hol.,	HS Jennersdorf
Kainz Ilse, Holin,	HS Oberschützen
Kampits Christine, Volin i.R.,	VS Rohrbach
Kern Christine, Holin,	HS Pinkafeld
Kirchknopf Gisela, Holin i.R.,	HS Stadtschlaining
Knaus Heidelinde, Volin,	VS Großpetersdorf
Koch Peter, Ing., Bol.,	LBS Pinkafeld
Kummer Franz, Hol. i.R.,	HS Bernstein
Lang Monika, Volin i.R.,	VS Wiesen
Lehner Christine, Holin,	HS Oberwart
Loschy Wilhelm, Hol.,	HS Markt Allhau
Marosi Susanne, Volin,	VS Pinkafeld
Musser Roland, Hol.,	HS Oberwart
Omischl Johanna, Volin,	VS Rechnitz
Oswald Eva, Volin,	VS Rechnitz
Peklar Dorothea, Holin,	HS Bernstein
Peklar Gerhard, Hol.,	HS Bernstein
Pesenhofer Irene, Holin,	HS Bernstein
Pfeiffer Rosemarie, Holin,	HS Markt Allhau
Pittner Annemarie, OlinPTS	PTS Oberwart
Plank Alfred, Hol.,	HS Großpetersdorf
Polster Anneliese, Holin,	HS Bernstein
Polzer Georg, Hol.,	HS Kohfidisch
Portschy Elfriede, Volin i.R.,	VS Oberwart
Posch Margarete, Holin,	HS Oberwart
Prascsaics Stefan, Mag., Sol.,	VS Großpetersdorf
Putz Christa, Volin,	VS Wolfau
Ritthammer Brigitte, Volin i.R.,	VS Bernstein
Ruck Ingrid, Volin,	VS Großpetersdorf
Sattler Peter, Hol.,	HS Jennersdorf
Scharaditsch Anna Elisabeth, Volin,	VS St. Margarethen
Schranz Walter, Vol.,	VS Kohfidisch
Schreiber Margareta, Volin,	VS Pinkafeld
Schügerl Brigitta, Holin,	HS Oberschützen
Simon Anton, Hol.,	HS Kohfidisch
Strobl Maria, Volin. i.R.,	VS Litzelsdorf
Titz Rudolf, Hol.,	HS Großpetersdorf

Tölly Juliana, Volin i.R.,	VS Oberwart
Unger Hans Herwig, Hol.,	HS Kohfidisch
Waninger Veronika, Holin,	HS Pinkafeld
Werderits Anna, Volin,	VS Hannersdorf
Wild Adelheid, Holin,	HS Oberwart

#### OBERSCHULRAT/RÄTIN

Fabian Josef, VDir.,	VS Riedlingsdorf
Farkas Irma, VDirin i.R.,	VS Siegendorf
Fellner Roswitha, VDirin,	VS Neuhaus/Klb.
Habeler Margarete, VDirin,	VS Bad Sauerbrunn
Hitzel Anna, VDirin i.R.,	VS Forchtenstein
Josef Christine, SR Helga VDirin,	HS Steinberg-Dörfel
Kraxner Johanna, VDirin,	VS Kohfidisch
Maierhofer Helmut, VDir.,	VS Loipersdorf Kitzladen
Radakovits Bruno, VDir. i.R.,	VS Kleinbachselten
Schodits Hildegard, VDirin,	VS Welgersdorf
Wallner Christine, VDirin,	VS Hirm

Die Dekretverleihung wurde vom Amtsführenden Präsidenten des Landesschulrates für Burgenland, Dr. Gerhard Resch, vorgenommen.

Für den Amtsführenden Präsidenten:  
Krajasich eh.

### Sonstige Mitteilung

Nr. 90

#### Stellenausschreibung

Gemäß § 5 Abs. 2 der Vereinbarung zwischen dem Land Burgenland und dem Verein Burgenländisches Musikschulwerk schreibt das Burgenländische Musikschulwerk folgende Stellen aus:

#### Musikalische Früherziehung

4,5 Wochenstunden ZMS Neusiedl am See

#### Flöte

6,5 Wochenstunden ZMS Neusiedl am See  
MS Kittsee

#### Klavier

2 Wochenstunden MS Frauenkirchen

#### Schlaginstrumente

2 Wochenstunden MS Frauenkirchen

#### Klavier

12,5 Wochenstunden MS Frauenkirchen  
*Vertretung*

#### Klarinette

12,5 Wochenstunden MS Frauenkirchen  
*Vertretung*

#### Gitarre

8 Wochenstunden MS Fraunkirchen  
*Vertretung*

#### Klavier

10 Wochenstunden ZMS Eisenstadt  
*Vertretung* MS Hornstein

#### Blockflöte

10 Wochenstunden MS Hornstein  
*Vertretung*

#### Klavier

10 Wochenstunden ZMS Oberwart  
MS Großpeterdorf

#### Musikalische Früherziehung

4,5 Wochenstunden ZMS Oberwart  
MS Großpetersdorf

#### Violoncello

2 Wochenstunden ZMS Oberwart  
*Vertretung*

#### Orgel, Klavier

3 Wochenstunden MS Großpetersdorf  
*Vertretung*

#### Gesang

3,5 Wochenstunden MS Großpetersdorf  
*Vertretung*

#### Musikalische Früherziehung

4,5 Wochenstunden MS Pinkafeld  
*Vertretung*

#### Violoncello

2 Wochenstunden ZMS Jennersdorf  
*Vertretung*

#### Klavier, Orgel, MFE

6 Wochenstunden ZMS Jennersdorf

**Dienstantritt:** 1. September 2004

#### Tätigkeitsbereich:

Erteilung des Unterrichtes in dem genannten Fach, aktive Mitarbeit am von der Musikschule getragenen kulturellen Geschehen (Orchester, Instrumentalensembles, Konzerte etc.)

#### Anstellungserfordernisse:

- Erfüllung der fachlichen Voraussetzungen (mindestens eine Lehrbefähigung für Instrumentalpädagogik)

- Gesundheitliche Eignung und Unbescholtenheit.

Die Entlohnung erfolgt nach § 5 Abs. 4 der Vereinbarung zwischen dem Land Burgenland und dem Verein Burgenländisches Musikschulwerk.

Interessenten werden gebeten, ihre Bewerbung

unter Beilage der entsprechenden Unterlagen (Lebenslauf, Prüfungszeugnisse, Qualifikationsnachweis, Staatsbürgerschaftsnachweis, Geburtsurkunde etc.) ehest möglich an das Burgenländische Musikschulwerk zu richten.

Dr. Gerhard Resch  
Präsident

---

Postentgelt bar bezahlt

Druck: Wograndl-Druck  
7210 Mattersburg

**Verordnungsblatt des Landesschulrates  
für Burgenland**

**Erscheinungsort Eisenstadt**  
Verlagspostamt 7000 Eisenstadt